

Der Ostertag

Leline, die kleine Wasserrechse, saß mal wieder auf ihrem Felsen und schaute sich Vater Rhein an. Floppel, der Osterhase sah es und dachte: „Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, die Ostereier zu verstecken.“

²Es fing auf einmal an zu regnen. Lelin stand im Utamen und wunderte sich. Plötzlich entstand ein schöner Regenbogen.

Lelin rief: „Juhu, endlich ist Ostern!“ Tritz im Himmel jubelte: „Da kommt auch schon der Osterhase!“ Der Osterhase winkte den beiden fröhlich zu.

Floppel, der Flase rutschte fröhlich über den Regenbogen auf eine Insel. Floppel war nicht so schnell, denn er hatte in einem Korb auf seinem Rücken bunte Ostereier. Er rannte an schönen Blumen vorbei.

Bei Sonnenschein versteckte Floppel die Eier:
Trolli kuckete fröhlich zu. Im tiefen Gras konnte
man sie kaum wiederfinden. Die Eier waren
sehr schön bunt, gestreift, gepunktet, rot und gelb.
Coco und ihre Freunde fuhrern in
ihrem kleinen gelben Gummiboot
zur großen Wiese. Dort wollten
sie Ostereier suchen. Als sie ankamen,
sahen sie zwei Ostereier und gingen
sofort an zu suchen. Sie sahen
ein schönes großes Ei und sie
legten es in den Korb.